Eine Hilfe zur Gottesdienstfeier

Neues "Gotteslob. Dienstebuch" in Würzburg vorgestellt – Bischof Dr. Friedhelm Hofmann gibt Werk als Vorsitzender der Liturgiekommission heraus

Würzburg (POW) Das Dienstebuch zum neuen katholischen Gebet- und Gesangbuch "Gotteslob" ist ab sofort im Buchhandel erhältlich. Herausgeber Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Vorsitzender der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz, und die beiden Schriftleiter Professor Dr. Winfried Haunerland (München) und Dr. Stephan Steger (Würzburg) sowie Dr. Andreas Poschmann vom Deutschen Liturgischen Institut in Trier stellten das 281-seitige Werk in Würzburg vor.

"Das Dienstebuch folgt dem Aufbau des neuen Gotteslobs und will es erschließen. Es unterstützt nicht nur professionell geschulte und hauptberufliche Liturgen, sondern besonders Gottesdienstbeauftragte und ehrenamtliche Leiter gottesdienstlicher Feiern und erleichtert ihnen die Vorbereitung und Feier von Andachten, Tagzeitenliturgien und Wort-Gottes-Feiern mit dem Gotteslob", betonte Bischof Hofmann. Das Buch wolle eine Hilfe und ein Materialfundus für viele gottesdienstliche Feiern mit dem Gotteslob sein. Das neue Gebet- und Gesangbuch hat mittlerweile eine Druckauflage von sechs Millionen Exemplaren erreicht.

Für die katholische Kirche im deutschen Sprachraum ist es nach den Worten der beiden Schriftleiter wünschenswert, dass Gemeinde zusammenkommt, um auf das Wort Gottes zu hören



Herausgegeben wird das "Gotteslob. Dienstebuch" durch den Vorsitzenden der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Winfried Haunerland (2. v. li.) und Dr. Stephan Steger (re.).

(Foto: Markus Hauck, POW)

und das Lob Gottes zu singen. Die Verantwortung für solche Gottesdienste liege nicht nur bei den Priestern, Diakonen und anderen hauptberuflichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern. "Wo Christen zum gemeinsamen Beten zusammenkommen, müssen möglichst viele in der Lage sein, ein solches Gebet zu leiten", sind Haunerland und Steger überzeugt. Dazu will das neue "Gotteslob. Dienstebuch" Hilfestellungen geben. Es ist sowohl Werkbuch, als auch Rituale und zugleich liturgisches Rollenbuch.

Die Begleitpublikation zum "Gotteslob" fasst alle Materialien für Gottes-

dienstleiter in einem Band zusammen. Das Themenspektrum reicht von Gebeten zu Bittgängen, Wallfahrten sowie zu Dank- und Segensfeiern über Tagzeitliturgien und Feiern im Kirchenjahr bis hin zur Wort-Gottes-Feier und zu Andachten. Über die Materialien hinaus enthält es ausführliche Beschreibungen der Feiern, Hinweise zur Gestaltung, Erklärungen der unterschiedlichen Rollen und Dienste, aber auch Anregungen zum Umgang mit Symbolen, mit rituellen Handlungen, mit Raum und Musik.

Herausgeber Bischof Hofmann hat sich selbst als Autor eingebracht. Von ihm stammen die Meditationstexte zu den Farbbildern und Zeichnungen des Stammteils des neuen Gotteslobs. Die Texte können in Andachten und Wort-Gottes-Feier oder auch bei einer Hore der Tagzeitenliturgie als Schriftlesung und Kurzansprache Verwendung finden. Das liturgiepraktische Glossar am Ende

des Buches ist ein "kleines Liturgielexikon". Theologische und praktische Hinweise für die sachgerechte Feier des Gottesdienstes gibt die pastorale Einführung in das Buch. Am äußeren Erscheinungsbild zeigt das Dienstebuch sofort, dass es eine Begleitpublikation zum Gotteslob ist.

Gotteslob. Dienstebuch. Herausgegeben von Friedhelm Hofmann, unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger. 17 x 24 cm, 281 Seiten. 24,80 Euro. Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2015. ISBN 978-3-937796-16-1.

Bestelladresse: VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Fax 0651/94808-50.